

Informationen über die Zenobia

Im Sommer tauchen bei 27 Grad im Wasser viele im Shorty, für lange, tiefe Tauchgänge ist ein wärmerer Anzug aber besser. Die Flaschen werden am Boot gefüllt, Mittagessen gibt es nach dem zweiten Tauchgang.

Die Zenobia ist auch für Anfänger gut geeignet, zumal die Relling auf nur 17 Metern liegt. Auch von der Relling aus spielt sie Dank der guten Sichtweiten bereits ihre Stärken aus. Darüber hinaus ist die Zenobia sicherlich ein guter Anlass über einen Tieftauch-Spezialkurs nachzudenken. Da die tiefste Stelle auf 42 Meter liegt, können damit praktisch alle Highlights betaucht werden.



Zypern: Eckdaten

Hauptstadt: Lefkosia (Nicosia)

Weitere Städte: Lemesos (Limassol), Larnaka, Pafos, Paralimni, Ag. Napa

Sprachen: Griechisch und Türkisch sind offizielle Landessprachen. Englisch wird häufig gesprochen. Französisch und Deutsch sind in der Tourismusbranche sehr geläufig.

Bevölkerungszahl (de jure): 865,900 (2012)

Internationale Flughäfen: Larnaka & Pafos

Währung: Euro

Tauchen an der Zenobia - Eins der schönsten Wracks weltweit

Anreise zur Zenobia

Die Zenobia liegt in Küstennähe in der Bucht von Larnaka, nur wenige gemütliche Bootsminuten von der Marina von Larnaka entfernt, von der einmal täglich ein geräumiger Katamaran die Zenobia anfährt. Fast alle Tauchzentren der Insel bieten Pauschalen an, Tagesausflüge mit gemeinsamer Anreise, Mittagessen und zwei geführten Tauchgängen an der Zenobia. Bei individueller Anreise ist die Marina an der großen Strandpromenade im Zentrum von Larnaka nicht zu übersehen. Parkplätze in Hafennähe sind vorhanden. Handkarren stehen bereit, um die Ausrüstung bequem vom Auto bis zum Katamaran zu rollen.

Kontaktieren Sie uns

ZYPERN HAUPTBÜRO LEFKOSIA (NIKOSIA)

T. +357 22 69 11 00, **F.** +357 22 33 16 44

E-mail: cytour@visitcyprus.com

Das Zenobia-Wrack gehört einem privaten Unternehmen



REPUBLIC OF CYPRUS
DEPUTY MINISTRY OF TOURISM

Fotos und Text von:
(c) www.citydive.eu
Giorgio Chronas,
Chris Bernard

414.03.14



www.visitcyprus.com



Die Zenobia

Taucher verbinden mit Zypern vor allem das Wrack der Zenobia, das nicht nur zu den drei größten Wracks im Mittelmeer gehört, sondern auch unstrittig zu den Top 10 unter den betauchbaren Wracks weltweit. Das Megawrack der Zenobia liegt auf einer gut erreichbaren Tiefe von 16 bis 42 Metern, nur wenige gemütliche Bootsminuten von der Marina in Larnaka entfernt. Eine Länge von 172 Metern, eine Breite von 23 Metern und eine Ladung von 104 LKWs sind überwältigende Argumente, die jedes Taucherherz höher schlagen lässt.

Im Juni 1980 war die schwedische RoRo-Fähre auf ihrer Jungfernfahrt vollbeladen von Griechenland nach Syrien unterwegs. Bei Zypern kam das Schiff in eine starke Schräglage. Die Zenobia verfügte über ein computerunterstütztes Stabilisierungssystem, das eine ladungsbedingte Schräglage durch Füllen der Wassertanks auf der gegenüberliegenden Seite ausgleichen sollte. Auf Grund eines Fehlers füllte das System aber die Tanks auf der falschen Seite. Durch die immer größere Neigung zur Backbordseite sank das riesige Schiff schließlich nach einigen Tagen am 07. Juni 1980, keine 2 km vom rettenden Hafen von Larnaka entfernt.

Wegen der enormen Größe sind zumindest zwei Tauchgänge notwendig. Beim ersten Tauchgang geht es Richtung Bug, entlang der Reling vorbei am verbliebenen Rettungsboot und den Halterungen der anderen, zuerst in die gut betauchbare Brücke oder die Cafeteria, bis zum mächtigen Bugwulst. Der zweite Tauchgang führt wieder vom Abstiegsseil, diesmal in Richtung Heck, zum absoluten Highlight: Über 100 LKWs hängen kreuz und quer im Laderaum. Die beiden mächtigen Schrauben bilden den imposanten Abschluss, bevor es über die Reling auf 16 Meter wieder zurück geht. Eine tiefe Penetration ins Wrack ist an vielen breiten und engen Einstiegsluken möglich, bedarf jedoch einer exakten Planung und Führung, um sich im weitläufigen Inneren nicht zu verirren.

Leben auf der Zenobia

Was an der Oberfläche noch wie ein riesiges Riff aussieht, gibt sich unter Wasser als die mächtige, bewachsene Bordwand zu erkennen. Hunderte, vielleicht tausende Fische umkreisen das gigantische Wrack. Barrakudas patrouillieren entlang der endlosen Reling, bereit jeden Moment zuzuschnappen. Fast zutrauliche Zackenbarsche erscheinen aus dem Blau, um senkrecht entlang der mehrgeschoßigen Aufbauten wieder in die Tiefe hinabzutauchen. Magisch lockt die Zenobia zu ihren Highlights: die lichtdurchflutete Brücke, der unfassbar große Bug, die langgezogene Ladezone mit unendlich vielen LKWs und die zwei riesigen Schrauben. Und immer dabei: eine reiche Flora und Fauna.



Zenobia für Nichttaucher

Nichttaucher müssen nicht auf die Zenobia und ihr reiches maritimes Leben verzichten. Der geräumige Katamaran, der die Zenobia anfährt, hat auch ein großes Sonnendeck mit viel Platz im Schatten und in der Sonne. Nichttaucher werden gerne mitgenommen und können ihre Partner und Freunde begleiten. Während der Oberflächenpause zwischen den zwei Tauchgängen bleibt der Katamaran an der Zenobia und die ersten Eindrücke des Tauchganges können so frisch geteilt werden.

Weiters fahren Glasboote regelmäßig die Zenobia an. Auf Grund der guten Sichtweite ist die ungeheure Dimension der Zenobia und ihr Fischreichtum so erfassbar. Beim Schnorcheln sind die Taucher bei ihren Stopps an den Dekostangen an der Zenobia gut zu sehen.

